



## Ministerium für Infrastruktur und Digitales

### Demografiepreis würdigt lebendige Zivilgesellschaft und hohes ehrenamtliches Engagement in Sachsen-Anhalt

**In Magdeburg wurde heute der diesjährige Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt vergeben. „Die große Bandbreite der 141 eingereichten Projekte ist Beleg dafür, dass in Sachsen-Anhalt eine lebendige Zivilgesellschaft gewachsen ist, in der sich viele Menschen ehrenamtlich und aus Überzeugung für die Gemeinschaft einsetzen“ erklärte die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, heute bei der Preisverleihung in der Staatskanzlei.**

Der demografische Wandel sei nichts, was die Politik allein bewältigen könne. „Politik kann und muss die notwendigen Rahmenbedingungen setzen. Wir sind aber angewiesen auf die Mitwirkung vor Ort und auf die tägliche Arbeit dafür, dass unser Sachsen-Anhalt lebenswert und attraktiv bleibt“, betonte die Ministerin.

Eine fünfköpfige Jury hat aus den Bewerbungen drei Preisträger gekürt. Darüber hinaus wurde in diesem Jahr erstmals ein Publikumspreis vergeben. Der Gewinner ist über ein Online-Voting ermittelt worden, an dem sich knapp 11.000 Bürgerinnen und Bürger beteiligt haben. Für die Preisträger stehen Gelder von insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung.

„Im Namen der Investitionsbank gratuliere ich allen Preisträgern. Wir wünschen uns auch weiterhin so viel Engagement in den Regionen. Gemeinsam an Zielen arbeiten und Projekte im Land nach vorne entwickeln – das schaffen wir nur zusammen!“, so Marc Melzer, Vorstand der Investitionsbank Sachsen-Anhalt.

Die diesjährigen Preisträger sind:

Preisträger Platz 1-3

Ortschaftsrat Spora

1. Platz Kinderbürgermeister - Kinder wählen eigene Vertretungen

- Ideen und Wünsche der Kinder werden im Ortschaftsrat angebracht und ernst genommen.
- Kinder bekommen somit ein Mitbestimmungsrecht bei der Entwicklung innerhalb der Ortschaft und steigern die Identifikation mit der Region.

2. Platz Engagiert durchs Leben - Schüler des Norbertusgymnasiums absolvieren eine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter, Rettungsschwimmer, Sportassistenten, Seniorenbegleiter, Streitschlichter, Juniorcoach oder Sanitätshelfer.

- Die jungen Leute sollen so mit Themen des Ehrenamtes in Berührung kommen, um sich mit Fragen der Zivilgesellschaft auseinanderzusetzen.
- Durch ein freiwilliges Aufbauseminar in Klasse 10 und eine laufende Betreuung bleibt der Bezug zum Thema erhalten.
- Jährlich werden bis zu 170 Schüler\*innen beim Übergang in das Ehrenamt begleitet.

#### SchönART Kreativ WG

3. Platz Für Jung und Alt – ein Haus für Alle. - Das alte Schulgebäude dient nun als Dorfgemeinschaftshaus.

- Es gibt einen Versammlungsraum, neue Büros, eine Bücherstube, einen Sportraum sowie Räume für den Hort und eine Kreativwerkstatt.
- In dem Gebäude finden Buchlesungen, Kräuterwanderungen, Bastelstunden, Töpferstunden und Seniorentreffs statt.
- Die alte Schule bietet außerdem eine Kleiderkammer für die Feuerwehr und stellt den Hof für kleine Veranstaltungen und Weihnachtsmarkt zur Verfügung.

#### Publikumspreis

Wir sind Eins – Heimatverein Nauendorf e. V.

Wir sind Eins – Nauendorf packt an! - Aus einer Elterninitiative, die sich mit dem Heimatverein zusammengetan hat, um Geld für einen Spielplatz im Ort zu sammeln, entstand eine Kooperation.

- Diese hat innerhalb eines Jahres ca. 50 junge Leute dafür begeistern können, sich ehrenamtlich und langfristig zu engagieren und somit einen Generationswechsel im örtlichen Heimatverein vollzogen.
- Organisiert wurden gemeinsame Kulturveranstaltungen, Familien- und Kinderfeste sowie Tanzabende, so dass Geld für den neuen Spielplatz schnell zusammenkam.
- Ziel des Projekts: Langfristiger Zusammenhalt innerhalb des Ortes und gemeinsame Begegnungen schaffen

## Anerkennungspreise

Verein „BIKER ZEIGEN HERZ FÜR KINDER“ Spenden für tiergestützte Therapien für kranke Kinder und Jugendliche, die vom ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „Lila Wolke“ und vom Diakonischen Werk betreut werden - Der Verein sammelt jährlich mittels Benefizevents Spenden für jeweils ein gemeinnütziges Projekt.

- In diesem Jahr werden Spenden gesammelt für tiergestützte Therapien bei Kindern und Jugendlichen, die vom ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „Lila Wolke“ und vom Diakonischen Werk betreut werden.
- Lebendige Steine e. V. Soziokulturelles Zentrum - Betreiben eines soziokulturellen Zentrums mit dem Schwerpunkt der Förderung von sozialschwachen Familien im Brennpunkt „Stadtsee“
- Unterstützung von Personen, die vor Herausforderungen, wie Armut, Arbeitslosigkeit, Suchterkrankung, frühe Elternschaft, Bildungsferne und Vereinsamung betroffen sind
- Angebote, wie offene Jugendarbeit, Bildungsprogramme, Freizeitaktivitäten und schulische Unterstützung
- Ziel: Förderung, Fürsorge und Freizeitgestaltung für Kinder, Jugendliche, Eltern, Alleinstehende und Senioren

Grüne Oase e. V. Grüne Oase - christliches Begegnungszentrum - Betreiben einer ehrenamtlich geführten christlichen Begegnungsstätte, Beziehung nicht genutzter Gewerbeflächen im sozialen Brennpunkt

- Ziele: Vernetzung von Stadtteilmanagement, Sozialarbeit und Personen aus sozialschwachen Haushalten
- Maßnahmen: Säuberung/Pflege der Außenanlagen, Kinderbetreuung, Integrationshilfe, Freizeitangebote und Unterstützung für Wohnungslose
- Seniorenbüro Hohenmölsen e. V. Vorlesepaten für die Kitas, Lernpaten für die Grundschule und IT-Lotsen für die Senioren - Mit dem Lese-Club sollen Kinder im KiTa- und Grundschulalter, aber auch Senioren angesprochen werden.
- Ehrenamtliche Lern- und Lesepaten bringen den Kindern das Lesen nahe.
- Diese sind Mitglieder des Seniorenbüros e.V. oder der Stadtbibliothek.
- Den Senioren wird wiederum durch IT-Lotsen zweimal wöchentlich der Umgang mit neuen Medien beigebracht.

Heimatverein Grabow e. V. Bauwagenprojekt - Der „Bauwagen“ dient als Treffpunkt für Kinder aller Altersgruppen, um dem Alltag entfliehen zu können.

- Die Veranstaltungen sind kostenfrei und ohne Verpflichtungen.
- Die Kinder können mit ihren Freunden Basteln, Experimentieren, Übernachten etc.
- Es gibt Oma- und Opa-Nachmittage, Walderkundungen sowie Medienprojekte.

Impressum:  
Ministerium für Infrastruktur und Digitales  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7504  
Fax: (0391) 567-7509  
E-Mail: [presse-mid@sachsen.anhalt.de](mailto:presse-mid@sachsen.anhalt.de)